

## Save the Date:

Großes Sommerfest von SOLINGEN  
AKTIV am 27. August 2016  
Genaue Infos demnächst auf  
unserer Homepage

## Termine:

Ratssitzung am 23. Juni ab 17 Uhr  
  
Infostände von SOLINGEN AKTIV in  
der Innenstadt (neben dm) und in  
Ohligs (Marktplatz) am 25. Juni  
von 11 Uhr bis 13 Uhr



## JETZT MITGLIED WERDEN

Nazifrei      Zusammenschluss  
Unabhängig    Offen    Sprachrohr  
100 % ehrenamtlich    Miteinander  
Solidarisch    Montagsaktion  
Initiative    Stadtrat  
Antifaschistisch    Aktiv  
Wohnortnahe Energie    Opposition  
Keine Parteibindung  
Arbeitsplätze    Auf Augenhöhe  
Sachorientiert    ÖPNV zum Nulltarif  
Gleichberechtigung  
Vor Ort    Interessen der Jugend

Wir sind:  
Überparteilich.  
Unbestechlich.  
International.

## Im Netz:

[www.solingen-aktiv.de](http://www.solingen-aktiv.de)



Wir finanzieren unsere Arbeit  
ausschließlich durch Spenden  
und Mitgliedsbeiträge.

Spenden an:  
IBAN: DE 97 3425 0000 0005 4713 13

Büro von SOLINGEN AKTIV  
Klemens-Horn-Str. 3, 42655 Solingen  
Tel.: 0212 - 22 46 366  
Bürozeiten:  
Mittwochs 10 Uhr - 16 Uhr oder nach Absprache

Mail: [solingen-aktiv@gmx.de](mailto:solingen-aktiv@gmx.de)



BIA-Belegschaft  
und  
SOLINGEN AKTIV:

Kämpferisch.  
Konsequent.  
Solidarisch.

[www.solingen-aktiv.de](http://www.solingen-aktiv.de)

## Verehrte BIA-Belegschaft, werte Kolleginnen und Kollegen,

mit großem Respekt und Hochachtung haben wir den Kampf der BIA Kolleginnen und Kollegen um die Einführung eines Tarifvertrages im Unternehmen verfolgt und nach Kräften mit unterstützt. Dieser Kampf hat nicht nur im Bergischen Land für Furore gesorgt, er ist bundesweit bekannt geworden und hat sehr viel Aufmerksamkeit erregt. Mit den mutigen Warnstreikaktionen im Februar und April 2016 hat sich die Belegschaft trotz massiven Gegendruckes durch die Geschäftsleitung unbeirrbar für ihre Interessen stark gemacht und sich nicht einschüchtern lassen. Nur durch dieses entschlossene Auftreten wurde die Geschäftsführung bei BIA in Zugzwang gebracht und zu Zugeständnissen in Form des „Gesamtvertrags“ gezwungen. Dieser hat trotz gewissen erkämpften Lohnerhöhungen zwei gravierende Fehler: Zum einen liegt er immer noch deutlich unter dem IGM-Tarifvertrag. Zum anderen bleiben die BIA-Kollegen damit vom Wohlwollen ihres Chefs abhängig. Bei einem Tarifvertrage hätten sie dagegen den Schutz und die Rückendeckung der Millionen IG-Metall Mitglieder hinter sich.

### War es das dann?

Es war daher genau richtig, dass die IG Metall-Mitgliederversammlung der BIA-Belegschaft der Klassenzusammenarbeitspolitik zwischen örtlicher IG-Metall-Führung und Geschäftsleitung in Form des faulen Kompromisses nach ‚Gutsherrenart‘ nicht zugestimmt hat. Schon viele Belegschaften in Solingen haben damit bittere Erfahrungen machen müssen. Zuletzt die Belegschaft bei Grossmann. Erst wurde die Belegschaft mit einem solchen Vertrag verpflichtet, auf Tarifzulagen, Weihnachtsgeld und Urlaubs-

geld zu verzichten, um angeblich ihre Arbeitsplätze zu erhalten. Dann wurde die Firma ein Jahr später doch geschlossen. Daran sind weder die Belegschaften, noch die Betriebsräte schuld, sondern die Unternehmer, die ihren Belegschaften solche Verträge faktisch aufzwingen.

### Was ist seit dem passiert?

Leider herzlich wenig!

Weder von der IG-Metall-Führung noch vom Oberbürgermeister Solingens, Tim Kurzbach, der seine Einflussnahme zugesagt hatte, ist bisher etwas Verwertbares oder gar Positives zu diesem Tarifkampf bekannt geworden.

Es scheint, als wolle man Euren vorbildlichen Kampf einfach ins Leere laufen lassen, ihn "abwürgen"!

Dabei hat die Tarifrunde 2016 gezeigt, dass die IG Metall in der Lage ist, Protest und Widerstand zu organisieren. 760.000 IG-Metallerinnen und -Metaller haben eindrucksvolle Zeichen gesetzt. Über 25 Betriebe im Bergischen Land beteiligten sich an den Warnstreikaktionen.

SOLINGEN AKTIV wird zur kommenden Ratssitzung am 23.06.2016 den Oberbürgermeister, Herrn Kurzbach kritisch befragen, was aus seinen Versprechungen geworden ist, auf die Forderungen der BIA -Belegschaft positiven Einfluss zu nehmen.

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen von BIA, aber auch alle anderen Interessierten Menschen, diese öffentliche Fragestunde am 23.06.2016 um 17.00 Uhr in der Ohligser Festhalle mit Transparenten, Schildern und eigenen Beiträgen am Bürgermikrofon zu unterstützen!

### Wie soll es weiter gehen?

Ein Austritt aus der IG Metall ist keine Alternative.

Wir kritisieren, wenn sich Führungen der Gewerkschaften mit dem Kapitalismus "arrangieren", faule Kompromisse abschließen oder durchsetzen wollen und nicht die volle Kampfkraft der Arbeiterinnen und Arbeiter fördern.

Warum wird bei BIA nicht weiter um einen Tarifvertrag gekämpft?

Hatten Teile der örtlichen IGM-Führung Angst vor der Polarisierung bei BIA?

Davon kann sich eine Belegschaft nicht abhängig machen. Es ist weiterhin richtig, gegen die immer noch bestehenden Niedriglöhne, Arbeitsdruck und für einen Tarifvertrag bei BIA zu kämpfen. Nur mit der Anbindung an den Flächentarifvertrag kann auch die gewerkschaftliche Kampfkraft richtig zum Tragen kommen. Die Belegschaften sind nicht mehr darauf angewiesen, sich mit "Almosen" von Geschäftsleitungen abzufinden, weil sie zur großen Solidargemeinschaft der tarifgebundenen Betriebe gehören.

### Nur so kann auch Altersarmut durch Niedriglöhnen entgegengewirkt werden.

SOLINGEN AKTIV kann einen wichtigen Beitrag leisten, Kolleginnen und Kollegen bei ihren Arbeitskämpfen zu unterstützen. Nicht als Konkurrenz zu den Gewerkschaften jedoch mit einem eigenen politischen Profil durch:

- Überparteilichkeit
- Unabhängigkeit - und damit einen eigenen technischen Apparat
- Möglichkeit zur überbetrieblichen Koordinierung und Austausch
- Als Verbindungsglied von kämpferischen Belegschaften mit der kommunalpolitischen Ratsarbeit